



a-ja. Das Resort kommt nach Grömitz

Offizielle Eröffnungsfeier im ersten a-ja Resort Warnemünde/Weiterer a-ja Standort folgt im Ostseebad Grömitz

(ddp direct) Hamburg/Rostock, 26. April 2013 a-ja macht das Reiseland Deutschland wieder konkurrenzfähig. Gestern wurde das erste a-ja Resort in Warnemünde offiziell eröffnet (weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: <http://www.ajaresorts.de/>). Einen Tag nach der Eröffnungsfeier kann die Deutsche Seereederei bereits ein neues Projekt präsentieren: Im Ostseebad Grömitz entsteht ein weiteres a-ja Resort mit 222 Zimmern, Panorama-Gastronomie und einem NIVEA Haus für SPA-Anwendungen. Resortgäste haben einen Direktzugang zum angrenzenden Meerwasser-Brandungsbad 'Grömitzer Welle', das im Zuge des Projekts 'Neue Mitte Grömitz' umfassend modernisiert und erweitert wird. Die Eröffnung des a-ja Resorts ist Anfang 2015 geplant, die Investitionssumme beträgt über 20 Millionen Euro.

Wie das a-ja Resort Warnemünde, überzeugt auch der neue Standort durch eine Top-Lage in erster Strandreihe und ein hervorragendes Gesamtkonzept: Das a-ja Resort Grömitz liegt direkt an der autofreien Kurpromenade des Ostseebades; der 8 Kilometer lange Sandstrand mit Seebrücke, Tauchglocke, Strandhalle und Yachthafen ist nur wenige Schritte entfernt. Highlight des Resorts wird die Gastronomie: In der voll verglasten sechsten Etage genießen die Gäste freie Sicht auf die See und eine Vielfalt kulinarischer Köstlichkeiten. Die 'Piazza' versteht sich als Restaurant der Lieblingsgerichte und verwöhnt die Gäste mit Pizza und Pasta, aber auch mit Schnitzel und Spezialitäten vom Grill. In der eleganten Bar 'Barock' und der rustikalen Kneipe 'Kleines Eck' treffen sich Urlauber und Einheimische auf ein frisch gezapftes Bier oder einen leckeren Cocktail. Das großzügige Sonnendeck bietet einen fantastischen Blick auf die Ostsee.

a-ja Resort ist Teil der 'Neuen Mitte Grömitz'?

Das a-ja Resort ist, ebenso wie das öffentliche Erlebnisbad 'Grömitzer Welle', Teil des Projektes 'Neue Mitte Grömitz', das die Weichen für die Zukunft des beliebten Ostseebades stellt. Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Reinhard Meyer nennt die Kombination von öffentlicher Infrastruktur und privater Hotelinvestition im Fall der 'Neuen Mitte' geradezu ideal. Die Verbesserung des Indoor-Freizeitangebotes bei einer gleichzeitigen Vergrößerung der Hotelbettenkapazitäten bietet für Grömitz die Chance, sich noch besser am Tourismusmarkt zu positionieren und ein wetterunabhängiges Angebot zu präsentieren. Das entspricht unserem Ziel, unabhängiger von der Urlaubssaison zu werden und für ganzjährige Auslastungen zu sorgen, so Meyer. Derzeit entfallen weniger als 9 Prozent der Gästebetten in Grömitz auf Hotels ein Angebot, das weit unter dem der Mitbewerber an Deutschlands Küsten liegt.

Horst Rahe, geschäftsführender Gesellschafter der Deutschen Seereederei, zu der die a-ja Resorts gehören, warb im Rahmen der Eröffnungsfeier des a-ja Resorts Warnemünde für Grömitz und die a-ja Idee: 'In Warnemünde haben wir mit unserem neuartigen Hotelkonzept eine großartige Premiere hingelegt diese Erfolgsgeschichte werden wir in Grömitz fortschreiben. Ich bin sicher, dass die Marke a-ja Tourismusgeschichte schreiben wird, denn mit unserer Idee eines Volkshotels demokratisieren wir den Wellness-tourismus im eigenen Land und bieten eine bezahlbare Alternative zu Pauschalreisen in den Mittelmeerraum.'

Holger Hutmacher, Geschäftsführer der a-ja Resort & Hotel GmbH, sagt: 'Wir sind stolz, unmittelbar nach der Eröffnung des a-ja Resorts Warnemünde einen weiteren, ebenso attraktiven Standort präsentieren zu können. Grömitz hat als Ferienort ein enormes Potenzial, das wir mit unseren Wellnesshotels für Jedermann nachhaltig entwickeln werden. Bis 2015 planen wir mindestens vier weitere a-ja Projekte an der Ostsee und in den Alpen.'

Grömitz: Im September geht's los, Eröffnung Anfang 2015

Investor des neuen a-ja Resorts ist die Deutsche Immobilien AG, die mit einem raschen Baubeginn noch im September 2013 rechnet. Das Resort entsteht auf einem 5.400 Quadratmeter großen Grundstück der Gemeinde Grömitz, das langfristig zur Verfügung gestellt wird. Der sechsstöckige Neubau ist direkt mit dem Erlebnisbad 'Grömitzer Welle' verbunden. Auf rund 13.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche entstehen 222 Zimmer, ein Restaurant und zwei Bars, ein großzügiges NIVEA Haus für Massagen, Body- und Beauty-Behandlungen sowie 59 PKW-Stellplätze. Weitere Außenparkplätze stehen in ausreichender Zahl wenige Gehminuten entfernt zur Verfügung.

Das öffentliche Erlebnisbad 'Grömitzer Welle' wurde bereits Anfang des Jahres geschlossen und wird nun umfassend saniert, modernisiert und erweitert. Zusätzlich zum Meerwasser-Wellenbecken, Warmwasserpool, Strömungskanal, Babybad und Rutsche entsteht eine großzügige Saunalandschaft mit Außenpool. Für Resortgäste wird ein 'Bademantelzugang' zum Bad eingerichtet.

Modulares Angebot macht Wellnessurlaub für alle möglich

Bester Urlaub zum besten Preis mit diesem Anspruch will die neue Marke 'a-ja. Das Resort' den Wellness-tourismus im deutschsprachigen Raum demokratisieren. Die Vorzüge eines komfortablen Resorts zu Preisen, die sich jeder leisten kann das verspricht Horst Rahe, Geschäftsführender Gesellschafter der Deutschen Seereederei, deren 100%-ige Tochter die a-ja Resort und Hotel GmbH ist. Die Idee der a-ja Resorts: Die Gäste bezahlen nur das, was sie auch wirklich nutzen. Ein niedriger Grundpreis ab 39 Euro pro Person und Nacht sowie viele frei wählbare Extras lassen dem Gast die Freiheit, seinen Aufenthalt ganz nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten. Jeder bezahlt nur das, was er tatsächlich in Anspruch nimmt. 'Damit sind die a-ja Resorts keine Budgethotels, sondern ein modulares 4-Sterne-Angebot für einen sehr breiten Kundenkreis, vor allem aus dem deutschsprachigen Raum', erklärt a-ja Geschäftsführer Holger Hutmacher.

Die Marke a-ja bündelt das Know-how der Deutschen Seereederei optimal: Mit der Erfolgsmarke AIDA öffnete der Ferienspezialist das bis dato exklusive Kreuzfahrt-Segment für Jedermann; mit den A-ROSA Resorts und renommierten Wellnesshotels beweist er seine Expertise für hochwertige Resort- und SPA-Urlaube im deutschsprachigen Raum.

Studien zufolge hat die Marke 'a-ja. Das Resort' ein Potenzial von über 50 Standorten im deutschsprachigen Raum. Bis 2015 sollen vier weitere Resorts an attraktiven, gut etablierten Feriendestinationen am Meer und in den Bergen entstehen.

Bildmaterial finden Sie unter:

www.ajaresorts.de/presse

Für Presseauskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

StörrFaktor, Frau Michaela Störr

Burgstraße 12, 93093 Donaustauf

Tel.: +49 (0) 89 - 42 09 56 69 12, E-Mail: info@stoerrfaktor.de

a-ja. Das Resort im Internet:

<http://www.ajaresorts.de/>

Bei Facebook: www.facebook.de/ajaresorts

Bei YouTube: www.youtube.com/ajaresorts

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/2vyyri>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/reise/a-ja-das-resort-kommt-nach-groemitz-93707>

Pressekontakt

StörrFaktor

Frau Michaela Störr
Burgstraße 12
93093 Donaustauf

info@stoerrfaktor.de

Firmenkontakt

StörrFaktor

Frau Michaela Störr
Burgstraße 12
93093 Donaustauf

shortpr.com/2vyyri
info@stoerrfaktor.de

-